



## Engagement zahlt sich aus

NEUES FAHRZEUG UND AUSRÜSTUNG FÜR ANGERMÜNDER FEUERWEHRNACHWUCHS



» Am 15. Februar war die Freude groß bei der Angermünder Feuerwehr und vielen ihrer Ehrenamtler: Der Freiwilligen Feuerwehr Görlsdorf wurde ein Mannschaftstransportwagen für die Jugendfeuerwehr übergeben und auch das Wahlfach „Freiwillige Feuerwehr“ der Ehm-Welk-Oberschule erhielt neue Ausrüstung für den Unterricht.

Mit dem neuen Fahrzeug für den Görlsdorfer Feuerwehrynachwuchs konnte ein großer Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr im Ort erfüllt werden. Jetzt ist es möglich, die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr mit gutem Gewissen zu Übungen und Wettbewerbe zu fahren, ohne Fahrzeuge für Einsätze zu blockieren oder auf die Unterstützung privater Fahrer zu hoffen. Das Transportfahrzeug ist ein Gebrauchtwagen, der

für 23.000 Euro von der Templiner Stadtverwaltung abgekauft wurde. Mit dem durch Fördermittel des Landes in Höhe von 60 Prozent und einem Eigenanteil der Angermünder Feuerwehrgesellschaft finanzierten Mannschaftstransporter können nun acht Leute mitgenommen werden. Dank Anja und Riccardo Behnke sowie weiteren Ehrenamtlichen im Ort, die sich stark für die Ausbildung des Nachwuchses in Görlsdorf einsetzen und 2018 die Jugendfeuerwehr neu gründeten, wird er sicherlich oft unterwegs sein.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es das Wahlpflichtfach „Freiwillige Feuerwehr“ an der Ehm-Welk-Oberschule. Es wird für alle interessierten Mädchen und Jungen der 9. und 10. Klassen angeboten und in Kooperation mit

der Feuerwehr Angermünde durchgeführt. Innerhalb von zwei Jahren erhalten die Schülerinnen und Schüler hier die Truppmannausbildung Teil 1 und 2, also die komplette Grundausbildung für den Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Die Feuerwehrausbildung in einem Wahlpflichtfach anzubieten, ist etwas ganz Besonderes und „ein Projekt mit so vielen Gewinnern“, so Schulleiter Frank Bretsch. Nun erhielten sie für den Unterricht Schutzbekleidung für 15 Jugendliche mit dazugehörigem Helm, Stiefeln, Jacke, Hose und Handschuhe sowie eine interaktive Tafel. Finanziert wurde die Ausrüstung zu 80 Prozent durch das Land Brandenburg und zu 20 Prozent durch den Landkreis Uckermark.

## Angermünder Stadtfest: jetzt als Aussteller anmelden

VEREINE, UNTERNEHMEN, INITIATIVEN UND ORGANISATIONEN KÖNNEN SICH EINBRINGEN

» Das kommende Stadtfest der Stadt Angermünde findet vom 5. bis 7. Juni statt. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Fest für alle werden: Groß und Klein sind herzlich eingeladen, das Fest zu gestalten und gemeinsam zu erleben. Die Planungen dazu laufen bereits, denn an drei Tagen sollen Konzerte, Aufführungen, Mitmach-Angebote und Kulinarisches in der historischen Altstadt geboten werden.

Auf dem großen Marktplatz mit der Brunnenanlage wird es wieder einen Kinderfestbereich mit eigener Bühne geben. Der kleine Marktplatz wird für die große Bühne im Festzelt vorgesehen. Das Festgelände erstreckt sich dann wieder von der Brüderstraße über den Hohen Steinweg und in die Rosenstraße. Auch das Deutsch-Polnische Motto soll weiter gelebt werden: Zusammen mit den Partnerstädten Strzelce Krajeńskie und Trzcinsko-Zdrój sowie polnischen Akteuren und Künstlern möchte die Stadt das gute Verhältnis und den kulturellen Austausch mit unserem Nachbarland unterstützen.

Um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und den Besucherinnen und Besuchern an allen Tagen ein schönes und interessantes Fest-



Foto: Mundzeck

erlebnis zu bieten, freut sich das Organisationsteam in der Stadtverwaltung auch auf die Unterstützung und das Engagement der Angermünderinnen und Angermünder. Dazu rufen wir Vereine, Unternehmen, Initiativen und Organisationen auf, sich einzubringen, Programmpunkte zu gestalten, sich zu präsentieren und Waren zu verkaufen.

### INFO

Mehr Informationen zum Fest sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.angermuede.de/kultur-freizeit/stadtfest/](http://www.angermuede.de/kultur-freizeit/stadtfest/).

Bei Fragen steht Ihnen Christin Neujahr unter ☎ 03331 260067 zur Verfügung.

## Maerker Brandenburg – Missstände online mitteilen

MELDEPORTAL JETZT AUCH ALS APP ZU NUTZEN

» Bei Maerker Brandenburg können Bürgerinnen und Bürger Missstände oder Infrastrukturprobleme der Stadt melden – zum Beispiel wilde Mülldeponien, kaputte Verkehrsspiegel, gefährliche Schlaglöcher oder defekte Straßenlaternen. Über das Internet und die Maerker-App kann an die Stadtverwaltung schnell und unkompliziert ein Hinweis über Auffälligkeiten im Stadtgebiet gemeldet werden. Über ein Ampelsystem wird online fortlaufend der aktuelle Stand der Bearbeitung zu jedem gemeldeten Sachverhalt dargestellt. Von der jeweils zuständigen Fachverwaltung erfolgt eine Antwort zu dem Hinweis per Mail, die auch auf dem Portal veröffentlicht wird und für alle sichtbar ist. Dadurch bleibt der gesamte Vorgang transparent und für alle einsehbar.

Wichtig ist, beim Ausfüllen des Feldes „Beschreibung“ das Problem so genau



wie möglich zu beschreiben. Die Angabe von Kontaktdaten ist auf dem Maerker-Portal freiwillig. Kontaktdaten werden nur an die zur Bearbeitung zuständige Stelle innerhalb der jeweiligen kommunalen Verwaltung weitergeleitet. An andere Stellen, wie etwa die Polizei oder den Landesbetrieb Straßenwesen, werden diese Daten nur dann weitergeleitet, wenn dies zur Beseitigung des

benannten Problems erforderlich ist.

Ziele dieses Services für die Bürgerinnen und Bürger sind unter anderem, die Zufriedenheit mit der Verwaltung zu sichern und zu erhöhen, den Dialog mit der Stadtverwaltung zu fördern und schnelle Informationen über Missstände in der Stadt zu erhalten, um so eine schnelle Lösung herbeizuführen.

### INFO

Auf das Maerker Portal der Stadt Angermünde gelangt man über die Webseite [www.angermuede.de](http://www.angermuede.de) oder direkt unter <https://maerker.brandenburg.de/bb/angermuede>.

Maerker steht als kostenfreie App für Android, iOS und Windows Phone oder als Mobile-Browser-Version zur Verfügung und kann im jeweiligen Store oder auf der Webseite heruntergeladen werden.

# Frankfurter Schulamt eröffnete Außenstelle in Angermünde

ANGESIEDELT IST SIE IM GEBÄUDE DES FINANZAMTES IN DER JAHNSTRASSE

» Seit dem 3. Februar arbeitet sie bereits und am 11. Februar ist sie offiziell eröffnet worden – die Angermünder Außenstelle des Staatlichen Schulamtes Frankfurt (Oder) im Gebäude des Finanzamtes Angermünde, im 3. Geschoss.

Dr. Olaf Steinert als Leiter der neuen Außenstelle begrüßte zur Eröffnung Ines Jesse, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Uckermark-Landrätin Karina Dörk, Barnim-Landrat Daniel Kurth, Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer und die (noch kommissarische) Chefin des Finanzamtes Angermünde, Regierungsdirektorin Antje Langbecker, und viele Schulleiter aus dem Nordosten Brandenburgs sowie die in Angermünde tätigen Schulräte und Sachbearbeiter. Zwei Angermünder Bürger profitieren vom neuen Standort, denn sie können nun in ihrem Heimatort ihrer Arbeit nachgehen, Schulrätin Karin Schulz und Sachbearbeiterin Ines Ulbrich.

Im April 2019 hatte das Brandenburger Kabinett, so die Staatssekretärin Ines Jesse, beschlossen, eine solche Außenstelle für Brandenburgs Nordosten zu errichten. Damit wurde eine Entscheidung des Jahres 2014 teilweise korrigiert, als die Staatlichen Schulämter in Brandenburg zusammengelegt und so reduziert worden waren. Das Schulamt in Eberswalde wurde aufgelöst und die Mitarbeiter zogen nach Frankfurt (Oder). Proteste gegen diese Entscheidung verhallten zunächst ungehört. Doch die Praxis zeigte, dass der Schulamtsbereich, der nun von Prenzlau bis Eisenhüttenstadt reichte, einfach zu groß für eine flexible und effektive Arbeitsweise war. Henryk Wichmann, der am 1. Februar 2019 seine Tätigkeit als Beigeordneter des Landkreises Uckermark aufgenommen hatte, startete



Fotos: Michael-Peter Jachmann

Chefin des Finanzamtes Angermünde Regierungsdirektorin Antje Langbecker begrüßte Dr. Olaf Steiner und seine Mitarbeiter offiziell in „ihrem“ Hause – ganz traditionell mit Brot und Salz.

sofort eine Bildungsoffensive, wie Landrätin Karina Dörk erklärte. Und dazu gehörte auch die Absicht, das Schulamt in die Uckermark zu holen. Die Gespräche mit dem Land liefen erfolgreich, zumal damit auch für das Finanzamt die Lösung gefunden wurde. Es sollte mit Eberswalde zusammengelegt werden und dorthin umziehen, es sei denn, der Landkreis Uckermark würde einen Teil des Gebäudes mieten. In intensiven Gesprächen einigten sich die Landräte der Uckermark und des Barnims auf die Einrichtung der Schulamtsaußenstelle in Angermünde, womit auch der Standort des Finanzamtes gesichert war. Für Barnim-Landrat Daniel Kurth ist das kein Widerspruch zu seinem Wahlversprechen, als er für die Aufgabe des Landrates kandidierte: „Ich hatte damals versprochen, um eine Rückkehr des Schulamtes in den Nordosten

Brandenburgs zu kämpfen. Dieses Versprechen habe ich gehalten und das Vorhaben ist uns gelungen.“

Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer sagte selbstbewußt: „Angermündes Ausstrahlung in die Region ist im vergangenen Jahr mit der Neueinstufung als Mittelzentrum im Landesentwicklungsplan bestätigt worden. Die Ansiedlung der Schulamtsaußenstelle in unserer Stadt entspricht dem. Zumal die Wege in der Vergangenheit wirklich zu weit gewesen sind. Als ich wegen einer Schulangelegenheit mit unserem städtischen Elektroauto nach Frankfurt fuhr, zeigte sich das deutlich. Das Wiederaufladen der Batterien erwies sich als fast unmöglich, es dauerte Stunden, ehe ich aus Frankfurt wieder loskam.“

Antje Langbecker, die derzeit das Angermünder Finanzamt amtierend leitet und diese Aufgabe ab 1. März regulär ausführen wird, wohnte der Eröffnung bei und erinnerte an die Tradition, einen neuen Hausbewohner mit Brot und Salz willkommen zu heißen. Sie überreichte Dr. Olaf Steinert Brot und Salz, das Brot von der hiesigen Bäckerei Schreiber: „Das Brot sollte aber nicht geschnitten, sondern gebrochen werden.“ – „Gut, dass Sie mir das sagen, ich hätte das Brot wohl sonst in den Schrank gelegt“, entgegnete Dr. Olaf Steinert. „Dann werden wir der Tradition mal folgen.“

Michael-Peter Jachmann



Ines Jesse, die Staatssekretärin des Bildungsministeriums, freute sich über die kurze Zeit der Umsetzung – erst im April 2019 hatte die Landesregierung beschlossen, die Außenstelle einzurichten.

# Brandenburgisches Staatsorchester in Angermünde

## 5. SCHULKONZERT FÜR ANGERMÜNDER GRUNDSCHÜLER ERZÄHLTE VON FEEN UND GEISTERN

» Über 300 Schülerinnen und Schüler aus den drei Angermünder Grundschulen erlebten am 24. Januar ein ganz besonderes Konzert: Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt war wieder zu Besuch mit ihrem Schulkonzert. Gespielt wurde Musik aus Felix Mendelssohns „Ein Sommernachtstraum“ op. 61, wobei nicht nur das Sinfonieorchester erklang. Der Geist „Puck“ persönlich, gespielt von Musikpädagogin Anne Kathrin Meier, führte durch die Geschichte und inszenierte Teile des Stücks.

Die Aufregung war groß bei den kleinen Konzertgästen, als das Orchester und der Dirigent Steffen Tast die Bühne in der Altstadthalle betraten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Frederik Bewer ging es auch schon los und die Kinder konnten sich durch die Musik des Orchesters, durch Videoprojektionen mit Schauspielsequenzen und durch die Erzählungen und Schauspielkünste des lustigen Geistes Puck in den Zauberwald begeben. Dort lernten sie das Elfen-Königspaar Oberon und Titania kennen, dessen Ehestreit ein ziemliches Verwirrspiel auslöste.



Das Brandenburgische Staatsorchester spielte an diesem Tag zwei Konzerte in der Altstadthalle. Die erste Vorstellung war für die Kinder der ersten und zweiten Klasse der Gustav-Bruhn-Schule und die zweite für die Schülerinnen und Schüler der Puschkinschule und der

Freien Schule. Durch finanzielle und organisatorische Unterstützung der Stadt Angermünde ist es zum mittlerweile fünften Mal gelungen, dieses hochkarätige Sinfonieorchester mit seinem liebevollen Schulprogramm als Gastspiel nach Angermünde zu holen.

# Schüler der Puschkinschule auf Reise ins Mittelalter

„OBJEKT DES MONATS“ FEBRUAR: BALLADE ÜBER DIE EROBERUNG VON KETZER-ANGERMÜNDE

» Immer am letzten Dienstag im Monat stellt das Museum Angermünde besondere Museumsgegenstände oder geschichtliche Themen vor. Am 25. Februar um 10 Uhr wird im Ratssaal des Rathauses Angermünde die „Ballade über die Eroberung von Ketzer-Angermünde“ das „Objekt des Monats“ sein. Mitwirken werden auch die Schülerinnen und Schüler der Puschkinschule mit ihrem Musiklehrer Herrn Bureš, die sich im Rahmen eines Schulprojektes der Ballade angenommen und an ihrer Vertonung mitgewirkt haben. Hintergrund dieser Kooperation ist die Schlacht um Angermünde, die in diesem Jahr genau 600 Jahre zurückliegt und die Zugehörigkeit der Uckermark zum Land Brandenburg besiegelte.

Die Ballade stammt aus dem 15. Jahrhundert und gehört damit zu den ältesten Balladen, die uns in Brandenburg überliefert sind. Komponist Wolfgang Böhmer vertonte sie neu, Autor Carsten Goldbeck verfasste dazu kurze szenische Stücke. Acht Schüler der 6. Klassen der Puschkinschule in Angermünde übten die Ballade und die Sprechtexte dann gemeinsam mit ihrem Musiklehrer ein. Eine ganz besondere Herausforderung für alle,



denn mittelalterliche Gesänge und Sprache sind weit weg von der Realität der Schülerinnen und Schüler. Mit viel Begeisterung spielten die Kinder ihre Rollen und stürzten sich mit ihren Stimmen ins mittelalterliche Kampfgetümmel.

Höhepunkt des Projektes war dann für alle der Besuch eines Berliner Tonstudios. Hier wurden Gesang und Sprechtexte aufgenommen, um Audio-dateien zu erstellen, die als kleines

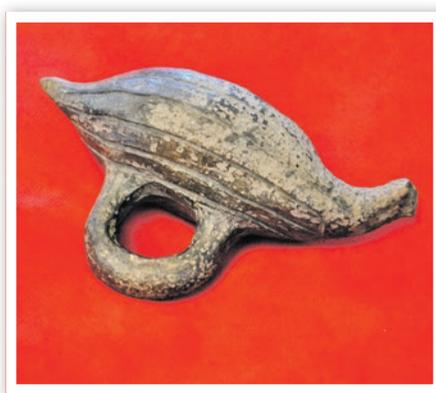
Hörspiel später auf der Webseite der Stadt und dem Museum für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt werden sollen. Wer jetzt schon mehr über das Projekt erfahren und den mittelalterlichen Klängen lauschen möchte, ist herzlich zum „Objekt des Monats“ am 25. Februar in den Ratssaal eingeladen. Die Veranstaltung des Museums Angermünde kann ohne Anmeldung und unentgeltlich besucht werden.

# Museum Angermünde gibt thematische Einblicke

HISTORISCHE VOGELRASSEL WIRD ALS „OBJEKT DES MONATS“ JANUAR IM RATSSAAL VORGESTELLT

» Am 28. Januar stellte das Team des Museums Angermünde das „Objekt des Monats“ Januar vor. Diesmal ging es in der regelmäßigen Veranstaltungsreihe um eine Vogelrasse aus der Bronzezeit, die vor allem im Süden Brandenburgs verbreitet war. Museumsmitarbeiterin Ottilie Blum gab interessante Einblicke in die Geschichte des seit 1915 im Besitz des Heimatmuseum Angermünde befindlichen Exemplars. Es stammt von einem Gräberfeld der spätbronzezeitlichen Lausitzer Kultur (ca. 13.–5. Jh. v. Chr.) aus Stendell und zählt zu den wenigen nördlich von Berlin gefundenen Objekten.

Überwiegend wurden Vogelrasseln als Beigaben in Kinder- und Frauengräbern deponiert. Ottilie Blum klärte auf, dass die historischen Rasseln aufgrund ihres Gewichts nicht als Kinderspielzeug abgetan werden. Viel mehr spielten sie



eine Rolle als Symbolgut im Bestattungsritus. Dr. Lutz Libert, ebenfalls Mitarbeiter im Museum Angermünde, ergänzte die Objektvorstellung um Fakten über die Bedeutung der Wasservögel in den religiösen Vorstellungen der Menschen der Bronzezeit.

Zum Ende der Objektvorstellung durfte die Vogelrasse hautnah von

den Gästen untersucht werden. Die Museumsmitarbeiter beantworteten dabei nicht nur Fragen zum Objekt, sondern auch zur Eröffnung des neuen Museums im Haus Uckermark. Dieses wird momentan aufwändig durch die Stadt Angermünde restauriert und umgebaut. Im Frühjahr dieses Jahres wird das neue Museum direkt am historischen Marktplatz eröffnet. Bis dahin möchte das Museumsteam die Zeit nutzen und mit der Reihe „Objekt des Monats“ besondere Ausstellungsstücke der Öffentlichkeit präsentieren.

Die monatlichen Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. Sie finden im Ratssaal des Rathauses statt. Die nächste Objektvorstellung findet am 25. Februar statt. Zu dieser Veranstaltung wird die Ballade von der Eroberung von Ketzer-Angermünde im Jahre 1420 thematisiert.

## Sprechstunden in Greiffenberg

» Sehr geehrte Greiffenbergerinnen und Greiffenberger, auf diesem Wege möchten wir, der Ortsbeirat Greiffenberg, Sie einladen mit Ihrem Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde zu uns zu kommen. An folgenden Tagen finden die Sprechstunden statt:

► **03. März** und **07. April**

jeweils zwischen 16 und 18 Uhr

**Sprechstunde mit dem Ortsbeirat Greiffenberg**

**Ort:** Breitestr. 81 in 16278 Angermünde OT Greiffenberg

Hinweis: Im Veranstaltungskalender der Stadt Angermünde auf der Webseite und im Aushang in Greiffenberg werden die Termine auch veröffentlicht.

*Ortsbeirat Greiffenberg*

## Senioren Fahrten zur Therme Templin 2020

» Die beliebten Fahrten zur Therme Templin für die Angermünder Senioren mit dem „Badebus“ finden auch in 2020 weiter statt. Der Aufenthalt in der Therme ist jeweils für zwei Stunden und ermöglicht u. a. die Teilnahme an Wassergymnastik. Die Nutzung der Therme ist besonders geeignet bei Erkrankung der Atemwege und ist gut für den Bewegungsapparat und die Haut des Badegastes. Der nächste Termin ist am 2. März. Die An- und Abmeldung erfolgt unter ☎ 03331/ 32042 (mit AB). Der Bus hält an folgenden Stationen: Angermünde Prenzlauer Str. (08:50 Uhr), Angermünde Bf (09:00 Uhr), Angermünde Jahnsporthplatz (09:08 Uhr), Greiffenberg Markt (09:17 Uhr), Greiffenberg Friedhof (09:20 Uhr) und Wilmersdorf (09:25 Uhr). Es sind Badesachen, Bademantel, Badeschuhe und möglichst eine Badehaube mitzubringen.

## Zwei Feuerwehrkameraden geehrt

» Landrätin Karina Dörk hat im Plenarsaal des Landkreises am 13. Februar, Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Landkreis Uckermark in Würdigung ihrer Leistungen und für langjährige Zugehörigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Medaillen für Treue Dienste überreicht. Zu den Geehrten gehören Werner Markgraf von der Ortswehr Günterberg und Wilfried Mercier von der Ortswehr Schmargendorf – sie erhielten die „Medaille für Treue Dienste der Stufe Gold“.

## Engagierte Mitwirkende gesucht!

NEUGRÜNDUNG DES SENIORENBEIRATS GEPLANT

» Seit vielen Jahren setzt sich der Angermünder Seniorenbeirat für die Belange älterer Menschen in der Stadt ein. Die Mitglieder des Beirats organisieren Fahrten und Veranstaltungen, bieten eine regelmäßige Sprechstunde an und tauschen sich mit dem Bürgermeister und Mitarbeitenden der Verwaltung aus. Nun sucht die Stadtverwaltung für die Neugründung des Seniorenbeirats interessierte Angermünderinnen und Angermünder, denn die ehemaligen Mitglieder mussten ihr Engagement aus Gesundheits- und Altersgründen beenden. Dabei geht es neben der Organisation von Freizeitaktivitäten auch um die Beteiligung in den verschiedenen Ausschüssen und Sitzungen der Stadt Angermünde. Der Seniorenbeirat soll sich insbesondere um die gesellschaftlichen Interessen der Gruppe der Seniorinnen und Senioren kümmern und die Stadt-

verordnetenversammlung diesbezüglich beraten. Gleichzeitig geht es um die Absicht, die älteren Menschen am politischen Leben vor Ort mit Diskussionen und Entscheidungen zu beteiligen. Dem Beirat wird Gelegenheit gegeben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf Belange der Seniorinnen und Senioren der Stadt Angermünde haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen.

### INFO

Wenn Sie mindestens das 55. Lebensjahr erreicht haben, sich Ihr Wohnsitz in Angermünde befindet und Sie sich für die Belange der älteren Menschen unserer Stadt engagieren möchten, können Sie sich gerne an Frau Maria Schmidt wenden: E-Mail: [m.schmidt@angermuende.de](mailto:m.schmidt@angermuende.de) oder ☎ 03331/ 260032

## Ohne Frühstück geht es nicht

KONZENTRATION BEI NIEDRIGEM BLUTZUCKERSPIEGEL SCHWER

» Als Leila noch in die Kita ging, hat sie nie zu Hause gefrühstückt – das gemeinsame Frühstück war der erste Programmpunkt in ihrer Kitagruppe. Jetzt ist Leila in der Schule und soll in den ersten beiden Unterrichtsstunden aufmerksam sein, bevor sie dann, in der ersten größeren Pause, ihre Essensbox auspacken kann. Doch ohne Frühstück ist ihr Blutzuckerspiegel zu niedrig, um sich zu konzentrieren, sie ist schlaff und fühlt sich müde. Für Schulkinder ist das Frühstück zu Hause eine unverzichtbare Mahlzeit. Wenn Ihr Kind in der Frühe nichts „Richtiges“ herunterkriegt, Brote und Brötchen verweigert, gibt es andere Möglichkeiten: Knäckebrot, ein Stück Obst, Möhre, Paprika, Grieß- oder Haferbrei... fertig gekaufte Frühstücksmüslis sollten möglichst wenig Zucker enthalten – besser und billiger sind Haferflocken

mit Milch, vielleicht gesüßt mit Rosinen. In die Essensbox packen Sie am besten Brote mit wechselndem Aufstrich und ein paar Obst- oder Gemüsestücke. So wichtig wie das Essen ist das Trinken: Ihr Kind braucht in der Schule viel Flüssigkeit. Eine Trinkflasche, mit Wasser oder Tee gefüllt, darf also nicht fehlen.

*Sabine Weczera M. A.*

### INFO

Interessierte Eltern können die Elternbriefe kostenfrei über den Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in der Kita oder per ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

### IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **20.03.2020**. Anzeigen- und Redaktionsschluss: **09.03.2020**.

# Bürgermeister dankt für großes Engagement

STIMMUNGSVOLLE ATMOSPHÄRE BEI DER SENIORENWEIHNACHTSFEIER DER STADT ANGERMÜNDE

» Im Dezember fand der traditionelle Weihnachtsnachmittag für alle älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Angermünde statt. Begleitet von der Gruppe Ambross nutzten 240 Gäste den Tanznachmittag, um sich zu treffen und gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Für eine wunderbare und herzliche Stimmung sorgten die Kinder des TanzForUM Schwedt und das Dresdner Duo Claudia und Carmen, die ein mitreißendes Akrobatik- und Musikprogramm präsentierten.

Für Bürgermeister Frederik Bewer ist diese Feier aber auch eine wichtige Gelegenheit, auf das Jahr zurückzublicken, über die Arbeit der letzten Monate zu berichten und mit den Menschen zusammenzukommen. Zwei Angermündern sprach er dabei ganz besonderen Dank aus: Zum einen dankte er Dieter Beiersdorf für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Leben in Angermünde.

Der 79-jährige Angermünder engagiert sich unter anderem seit vielen Jahren im Seniorenbeirat der Stadt und organisiert Seniorenweihnachtsfeiern, Begegnungsfahrten nach Polen und weitere wichtige Höhepunkte, wie die Seniorenwoche und die Seniorenbörse. Für seine zuverlässige und aufopfernde Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und



Fotos: Ute Ludwig

Bürger erhielt er Anfang Dezember 2019 die Ehrennadel der Landrätin.

Zum anderen bedankte er sich bei Enrico Schönfeld mit einem großen Präsentkorb. Seine Unterstützung bei allen Veranstaltungen der Stadt Angermünde, wie dem Stadtfest und dem Gänsemarkt sowie seine Arbeit im Strandbad Wolletzsee geschieht oftmals im Ehrenamt und durch sein persönliches Engagement. Er ist eine verlässliche helfende Hand, auf die man nicht mehr verzichten möchte.

Die Seniorenweihnachtsfeier wird durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat organisiert und durchgeführt. Auch in diesem Jahr möchte Bürgermeister Frederik Bewer und sein Team wieder zu einer gemeinsamen Veranstaltung einladen. Anders als in den letzten Jahren wird es aller Voraussicht nach bereits im November ein Tanz-Café für alle ab 55 Jahren geben. Weitere Informationen werden mitgeteilt, sobald die Termine und Details feststehen.

# Hier ein „Schwips“, da ein großer Heidelbeer-Joghurt

ANGERMÜNDER KREATIONEN AUF DER 85. GRÜNEN WOCHEN



Bäckermeister Klaus Schreiber und seine Mitarbeiterin stellten auf der Grünen Woche auch den Schwips vor, einen Minikuchen mit Eierlikör.



Hemme Milch aus Schmargendorf: In diesem Jahr schickte Firmenchef Gunnar Hemme seine Kinder Mara und Krystian auf die Bühne.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

» Nach zehn Jahren hat sich die Brandenburghalle den Besuchern der 85. Grünen Woche in völlig neuer Aufmachung präsentiert. Jahrelang antrainierte Laufwege funktionierten diesmal nicht, Augen auf war deshalb angesagt. Zum Glück für die Besucher aus der Uckermark, die ihre einheimischen Firmen besuchen wollten, deckte sich der neue Standort fast mit dem alten. Dennoch fiel das Urteil zur Neugestaltung der Halle unterschiedlich aus. Silvio Moritz, Geschäftsführer der Investor-Center Uckermark GmbH (ICU), organisiert seit Jahren die Uckermarkstände in der Brandenburghalle. Er sagte: „Die Meinungen gehen hin und her. Die alte Halleneinrichtung hatte durchaus mehr Charme, sie fing das typisch Brandenburgische, das Dörfliche ein, vor allem der Marktplatz hatte etwas. Mit der Umgestaltung ging das zwar verloren, aber es ist nun heller, übersichtlicher und die Gänge sind breiter geworden. Was durchaus wichtig ist in unserer besucherstarken Halle.“

Silvio Moritz, der seit dem 26. Mai des vergangenen Jahres auch ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Passow ist, freut sich aber auch, dass das Beispiel der Uckermark in der Brandenburghalle zunehmend Schule macht: „Seit Jahren betreiben wir als ICU einen eigenen Stand, den wir aber den Firmen der Uckermark zur Verfügung stellen – jeden Tag stellt sich ein anderer Betrieb an unserem Stand dem Publikum der Grünen Woche vor. Auf diese Art und Weise können auch kleinere Betriebe, die sich keinen Stand

leisten können, die Grüne Woche nutzen, um sich vor allem dem Berliner Publikum vorzustellen. Und dieses Modell übernehmen zunehmend andere Landkreise.“

Am Uckermarkt selbst teilten sich die Angermünder Bäckerei Schreiber und das Unternehmen Ucker-Ei aus Zollchow bei Prenzlau den ICU-Stand. Kein Zufall, denn an der neuesten Kreation der Bäckerei Schreiber sind beide Unternehmen beteiligt – „Schwips“! Die Bäckerei bäckt die Minikuchen („Cupcake“) und verarbeitet dabei Zutaten anderer Uckermärker Unternehmen, so Eier aus Zollchow und Schokolade aus Hammelspring. Für die Grüne Woche gibt es den Schwips auch im Miniformat. Gerade richtig, um als ein Happys komplett im Mund verschwinden zu können. Als zweites neues Produkt bietet die Bäckerei würzige Kracker im großen Pappbecher an. Eine gesunde und ökologische Alternative zu vielen fettreichen industriellen Knabberangeboten.

Nur wenige Meter weiter findet sich der Stand von Hemme-Milch aus Schmargendorf, einem Angermünder Ortsteil. Grüne Woche ohne Hemme-Milch ist inzwischen fast schon unvorstellbar, das Unternehmen ist während der gesamten Woche mit einem eigenen Stand dabei. Auf die Bühne schickte Gunnar Hemme seine Kinder Mara und Krystian, die ihn auf der grünen Woche im Verkauf unterstützten. Sie stellten im Rahmen des Uckermark-Programms im Gespräch mit den Antenne Brandenburg-Moderatoren Claudia Heber und Alexander Dieck die wichtigsten Produkte vor. Aber auch

neue. „Wir haben jetzt einen 400 Gramm-Joghurtbecher eingeführt, viele Kunden wünschten sich das. Um aber den Kunststoffanteil an der Verpackung zu senken, ist der Behälter dünnwandig. Wir stabilisieren ihn durch eine bedruckte Pappe, die aufgerissen und gesondert im Papiercontainer entsorgt werden kann. Auch die Fassbutter-Becher haben wir so umgestellt“, erklärte Gunnar Hemme. Auch Milchshakes mit Erdbeere und Heidelbeere waren am Stand erhältlich.

Landrätin Karina Dörk freute sich über den Zuspruch, den der Uckermark-Tag beim Publikum findet. „Er ist ja immer gut besucht, aber am Wochenende sind es ja noch mehr Leute. Es ist gut, dass sich die uckermärkische Landwirtschaft auf diese Art und Weise vielen Menschen vorstellen kann. Dank der guten Arbeit, die die ICU GmbH leistet, können sich hier auch Unternehmen präsentieren, die das sonst nicht könnten.“

Übrigens rückt Angermünde im Juni wieder einmal in den Mittelpunkt der brandenburgischen Öffentlichkeit. Denn die Brandenburger Landpartie am Wochenende 13./14. Juni wird in diesem Jahr landesweit bei Hemme-Milch im Ortsteil Schmargendorf eröffnet. „Das wird eine riesige Herausforderung, hoffentlich spielt das Wetter mit“, schaut Gunnar Hemme voraus. „Finanziell bringt das nicht soviel, weil auch der Aufwand enorm ist, aber für das Marketing ist es wichtig, denn mit solchen Ereignissen werden wir weit über die Region hinaus bekannt. Diese Chance wollen wir nutzen.“

Michael-Peter Jachmann

# KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

## 22.02. SONNABEND

**14–16 Uhr | Vortrag zum Thema: „Verpackungsreduktion im Lebensmitteleinzelhandel – Chancen, Risiken, Möglichkeiten“**

Mittlerweile existieren viele plastikfreie Initiativen und alle großen Lebensmittelketten entwickeln Strategien zur Verpackungsreduktion. Diese konzentrieren sich vor allem auf die Bereiche, in denen Verpackungsreduktion relativ einfach zu realisieren ist, etwa im Obst- und Gemüsebereich. Weitergehende Aktivitäten sind bislang noch die Ausnahme und branchenweite Lösungen nicht in Sicht. Im Vortrag wird ein Blick auf die aktuelle Situation hinsichtlich Verpackungsaufkommen und -vermeidung geworfen, aktuelle Initiativen vorgestellt, die Möglichkeiten für Händler\*innen aufgezeigt, ihre Ware verpackungsfrei anzubieten und eine Toolbox für die Ansprache von Kund\*innen vorgestellt. Vortrag: Dr. Melanie Kröger, Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE).

► *Kostenfrei, Anmeldung: Tel. 03331/26040, [www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de) Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde*

## 26.02. MITTWOCH

**15–16:30 Uhr (wöchentlich) | Farbspiel im AHA Projekt-haus für Kinder ab 6 Jahren**

Das Farbspiel für Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre). Malen an der Staffelei, keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Kosten, ihr braucht nur Freude



am Malen. Bitte meldet euch vorher an per E-Mail an [farbspiel@posteo.de](mailto:farbspiel@posteo.de).

► *AHA Projekt-haus, Schwedter Str. 22, 16278 Angermünde*

## 29.02. SONNABEND

**16 Uhr | Franz Schubert: Winterreise (op. 89)**

Erleben Sie das Vocalensemble „sequere vocem“ zusammen mit Johannes Schendel als Bariton und Shu-Fang Schendel-Cheng am Klavier in dieser eindrucksvollen Version von Schuberts „Winterreise“.

► *Aula des Einstein-Gymnasiums Angermünde, Heinrichstraße 7, 16278 Angermünde, Karten: 15/12 €, Touristinformation Angermünde, Brüderstraße 20, Tel. 03331/297660, Info: [www.sequere-vocem.de](http://www.sequere-vocem.de)*



**10–14 Uhr | Seminar: „Fragestunden Obstbaumschnitt“**

Sie haben nur ein paar Fragen zum Schnitt Ihrer Obstbäume, möchten aber nicht gleich einen Kurs besuchen? Sie möchten in lockerer Atmosphäre mal einen Experten um Rat fragen, sich mit Gleichgesinnten treffen, Ideen diskutieren oder einfach nur zuhören, was Andere zum Thema Obstbaumschnitt und -pflege bewegt? Und so geht's: Sie können kommen und gehen, wann Sie Lust haben und in lockerer Atmosphäre Ihre Fragen stellen oder einfach nur zuhören. Experte Falk Antony steht vier Stunden lang zur Verfügung.

► *Kostenfrei, Anmeldung: 03331/26040.*

*[www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de) Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde*

## 07.03. SONNABEND

**19 Uhr | „Irish-Folk“ Robbie Doyle & Brid Ni Chathain**

Robbie Doyle und Brid Ni Chathain machen authentische Musik – vorgetragen mit typisch irischem Humor. Das vielseitig begabte Duo spielt eine Reihe unterschiedlichster Instrumente. Robbie selbst –bekannt vor allem für seine bemerkenswerte Gesangstimme – spielt auch noch Flöten und irische Rahmentrommel, die Bodhran. Passend dazu serviert unser Restaurant irische Speisen.

► *Eintritt: Konzert 17 €, VVK 15 €, Reservierung unter Tel. 03331/26040, Reservierung für das Abendessen unter Tel. 03331/260423.*

*[www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de) [www.blumberger-muehle.de](http://www.blumberger-muehle.de) Blumberger Mühle, Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde*

## 08.03. SONNTAG

**11–15 Uhr | Tag der Archive**

Es ist wieder soweit! Alle zwei Jahre öffnen die Archive in Deutschland ihre Türen und präsentieren zum bundesweiten Tag der Archive ihre besonderen Archivalien. Dieses Jahr findet er unter dem Motto „Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet“ statt. Der diesjährige Tag der Archive wird nicht nur vom Stadtarchiv begangen. Zwei wichtige historische Einrichtungen unserer Stadt, das Museum Angermünde und der Verein für Heimatkunde Angermünde e. V., beteiligen sich ebenfalls und werden interessante Ausstellungsstücke präsentieren. Wir laden Sie herzlich zum 10. Bundesweiten Tag der Archive ein.

► *Rathaus Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde*

## Ausstellungen

**bis 31.03.**

**Ausstellung der Künstlerin Jördis Mahanta unter dem Titel: „Übergänge“**

Jördis Mahanta wurde 1972 in Ost-Berlin geboren. Nach ihrem Studium der Freien Kunst in Deutschland und Indien, hat

sie national und international ausgestellt. Die Ausstellung „Übergänge“ zeigt eine Auswahl ihrer Druckgrafischen Arbeiten. Joerdis Mahantas zentrale Themen sind charakterisiert vom Streben nach Freiheit, intellektueller Konzentration und der Verbindung mit dem Ungesehenen. Ihre Arbeit erzeugt einen fruchtbaren, imaginären Kosmos, welcher den Beobachter beeinflusst und ermutigt, neue Denkprozesse zu entwickeln.

► *Angermünder Kunstgalerie, Berliner Straße 50, 16278 Angermünde*

**bis 30.04.**

**Fotoausstellung „Capturing Beech Forests“ – Eindrucksvolle Bilder von Buchenwäldern aus 16 europäischen Ländern**



In über 40 Illustrationen wird die Schönheit und Vielfalt alter Buchenwälder Europas veranschaulicht. Im Rahmen eines internationalen Projektes hat die Volontärin Cristina Lemmo Fotografien von Buchenwäldern in ganz Europa zusammengetragen. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Interreg Projekt „BEECH POWER – Welterbe Buchenwälder: Stärkung einer ökosystem-basierten nachhaltigen Entwicklung“, dem Interreg Volunteer Youth Programm und dem European Beech Forest Network. Die Stadt Angermünde, in dessen Stadtgebiet sich das Welterbe-Teilgebiet „Grumsin“ befindet, ist ebenfalls Partner dieses Projekts.

► *Zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 24, 16278 Angermünde, 1. OG*

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



### Wichtige Adressen

#### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

#### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

#### Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

#### Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

#### Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

#### Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

#### Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

#### Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

#### Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

#### Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

#### E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

#### Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

#### Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinba-

rung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

### Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

#### Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

► MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr

Seniorenport, Hoher Steinweg

► MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee

in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

► DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

► FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorenport,

Hoher Steinweg

### Kunst & Kultur

#### Franziskanerkloster

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260093

#### Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

#### Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von

Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

#### Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

#### Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

### Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

• Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

• Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr

(kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

• Pflegeberatung

• „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

• Kontakt- und Betreuungsstätte (montags, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ☎ 03331 2696 33

• Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

• Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

• Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

### Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

**02.03.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**03.03.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**04.03.** 11.00 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Spiele-Nachmittag

der Mitgliedergruppe Angermünde 1

**05.03.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**09.03.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**10.03.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**11.03.** 11.00 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.00 Uhr Vorstand und Singegruppe

der Mitgliedergruppe Angermünde 1

**12.03.** 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

**16.03.** 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

**17.03.** 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

Interessierte sind herzlich willkommen!

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

**18.03.** 11.00 Uhr Seniorensport

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Versammlung der Mitgliedergruppe Angermünde 1

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



<b>19.03.</b>	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
<b>20.03.</b>	18.00 Uhr	Karten-Spielen – für alle, die Spaß daran Unkostenbeitrag 5,00 €
<b>23.03.</b>	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
	13–16 Uhr	Fragen rund um die Rente beantwortet Sibylle Franz – Rentenberaterin – Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
<b>24.03.</b>	11.00 Uhr	Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mit- tagstisch. Interessierte können ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung un- ter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de. Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr
	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
<b>25.03.</b>	11.00 Uhr	Seniorenspport unter Anleitung einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
<b>26.03.</b>	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren
<b>30.03.</b>	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“ Interessierte sind herzlich willkommen!
<b>31.03.</b>	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen – Interessierte sind herzlich willkommen!
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt

### ↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde  
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde  
Ø 03331/273911 oder -273912

### ↘ MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Seniorentreff Ø 03331/365020		
<b>21.02.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
<b>25.02.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
<b>26.02.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
<b>27.02.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>28.02.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
<b>03.03.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
<b>04.03.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
<b>05.03.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>06.03.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
<b>10.03.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
<b>11.03.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
<b>12.03.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>13.03.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36
<b>17.03.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
<b>18.03.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
<b>19.03.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
<b>20.03.</b>	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold v. Buch Straße 36

# Angermünde – kältester Ort Brandenburgs

RBB DREHT FÜR „HEIMAT DER REKORDE“ IM STADTZENTRUM

» Es war im Februar 1912. Die Klimastation des Königlich-Preußischen Meteorologischen Instituts war noch keine vier Jahre alt. Seit dem 17. Mai 1908 erfasste Friedrich Hübner auf dem heutigen Grundstück Schwedter Straße 27 die Wetterdaten und beobachtete Wettererscheinungen – Lufttemperatur Maximum und Minimum, Tagesmitteltemperatur, Temperaturschwankung, Art und Intensität des Niederschlags, Windrichtung und Windstärke, Himmelsbedeckung, Wolkenart und -dichte.

Im Februar 1912 ließ sibirische Kälte die Deutschen bibbern. In Angermünde fiel das Thermometer am 5. Februar beinahe ins Bodenlose – auf Minus 30,1 Grad Celsius sackte die Quecksilbersäule ab. Ein Wert, der seitdem weder in Angermünde noch im ganzen heutigen



Gundolf Sperling – er leitete 40 Jahre die Angermünder Wetterstation

Land Brandenburg jemals wieder erreicht wurde. Deshalb gilt Angermünde heute als kältester Ort Brandenburgs. Angesichts des Klimawandels scheint es unwahrscheinlich, dass dieser Wert auf lange Sicht gebrochen wird. „Interessant ist, dass es auch bei zehn nachfolgenden Kälteeinbrüchen mit Temperaturen von

-20 °C oder weniger in Angermünde fast immer am kältesten war in Brandenburg“, erklärte Gundolf Sperling, der vom 1. Januar 1979 bis zum Beginn seines Ruhestands am 1. Januar 2019 die Angermünder Wetterstation leitete – 40 Jahre lang!

In der Sendung „Heimat der Rekorde“ am 17. Februar um 21 Uhr griff das RBB-Fernsehen den Kälterekord auf, dokumentiert bei Dreharbeiten in Angermünde. Während der Dreharbeiten wurde auch ein Schild mit dem Kälterekord im Stadtzentrum am

historischen Gebäude der Ratswaage, das derzeit noch die Touristinformation beherbergt, angebracht. Von Bürgermeister Frederik Bewer persönlich, der den Akkuschauber dafür in die Hand genommen hatte.

*Michael-Peter Jachmann*